





Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft HanseMerkur Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der HanseMerkur Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 4,2 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der HanseMerkur Leben ist die Größe HGB-Eigenkapital ohne GR und NV, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,3 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 11% und liegt damit um 2,8 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.691.322
Fondsgebundene LV	33.536
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	1.933.063
HGB-Deckungsrückstellung	1.664.667
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	19.361
Risiko- und Übriges Ergebnis	26.353
Schlussüberschussanteil-Fonds	55.200
Zahlungen Versicherungsfälle	127.291
Zinszusatzreserve	34.700
aktivische Bewertungsreserven	206.650
freie RSt für Beitragsrückerstattung	42.700
mittlerer Tarifrachungszins	0,0026%
nachrangige Verbindlichkeiten	20.000

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	39.361
verfügbare RfB	97.900
HGB-DRSt ohne ZZR	1.629.967
Bestandsabbaurate	7,7%
Passivduration	0,012
skalierte aktivische Bewertungsreserven	206.650
Marktwert Kapitalanlagen	1.897.972
Marktwert-Bilanzsumme	2.139.713
zukünftige pass. vt. Überschüsse	321.900
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-110.663
passivische Bewertungsreserven	211.237
zukünftige Überschüsse	417.887
zukünftige Aktionärs Gewinne	104.232
latente Steuern	26.058
ökonomisches Eigenkapital	117.535
ökonomische Eigenkapitalquote	11%